

Inhalt*Formulierungen***Einleitung**

Sie soll die Leser in die Auseinandersetzung mit vorliegendem Artikel einführen, indem Quellenangaben (Titel, Autor, Erscheinungsort und –zeit) angeführt werden, und sie mit dessen Thematik vertraut machen. Sie soll deutlich die **Kern- oder Hauptthese des Textes** darlegen. Diese soll am Ende der Einleitung genannt werden, damit sie dem Leser beim Weiterlesen präsent bleibt.

- Bei dem vorliegenden Text (informierender Artikel, Kommentar, beeinflussender oder provozierender Text) handelt es sich um einen Artikel mit dem Titel ... "Er ist in ... vom ... erschienen. Der Autor befasst sich mit... "
- Der von ... verfasste Artikel, erschienen ..., befasst sich ...

Textwiedergabe

Sie hat das Ziel eine folgerichtige, knappe Wiedergabe der Argumentationsstruktur des Textes in eigener Sprache und Struktur zu geben. Ihre Sprache besteht aus sachlich-neutralen Formulierungen, die sich jeglicher Wertung enthalten.

Der Autor/ die Autorin führt aus, meint, behauptet, wendet sich an, bittet, unterstreicht, verdeutlicht, schlägt vor, überredet, nimmt an, vermutet, unterstützt, provoziert, lenkt ein, beweist, begründet, folgert, gibt zu, gibt wieder, räumt ein, bezweifelt, stützt sich auf, erläutert, formuliert usw. ...

Sprachnormen:

- Zeitform = Präsens
- Modus = Konjunktiv
- Verwendung der indirekten Rede

Würdigung des Texte

Gegenstand dieses Teiles ist die

- Untersuchung der Autorenintention

LEITFRAGE: MIT WELCHEN SPRACHLICHEN MITTELN WILL EIN AUTOR WELCHE WIRKUNG BEIM LESER ERREICHEN?

und

- die Beurteilung der argumentativen und sprachlichen Vorgehensweise von Autoren.

- sachlich informierend: sachlich - neutrale Wortwahl, ausgewogene Argumentation etc.
- provozierend: Übertreibungen, Ironie, bildhafte Sprache, Wiedergabe von Vorurteilen
- beeinflussend: Aufgreifen bestehender Vorurteile, Verwendung von Wortarten (Adjektive), durch welche Stimmungen (Aggressionen, Mitleid etc.) oder Einstellungen geweckt werden, einseitige und lenkende Argumentation etc.

Hier wird die Vorgehensweise in einer rezeptionsästhetischen Methode interpretiert. Die Wirkung des Textes auf den Leser, den gegenwärtigen und dem eventuellen zeitgenössischen Leser wird überprüft.

Stellungnahme

In diesem Teil besteht die Aufgabe darin, zur Artikelaussage persönlich begründend Stellung zu beziehen

LEITFRAGEN:

WAS HALTE ICH VON DER AUSSAGE DES AUTOREN/DER AUTORIN?

WIE BEURTEILE ICH DIE ARGUMENTATION DES ARTIKELS?

WELCHE LÖSUNGSANSÄTZE BEVORZUGE ICH?

DIENT DER TEXT DER INFORMATION ODER DER MANIPULATION?

HABE ICH EINEN MESSBAREN ERKENNTNISGEWINN ZU VERZEICHNEN?

ich bin der Meinung, meiner Meinung nach, die Aussagen von ... halte ich für ... etc.